

Briefkopf JV WZ zum Rundschreiben 2/2012 wie 1/2012
mit folgenden Änderungen:

Internetadresse im Briefkopf **ändern: Jagdverein-Wetzlar.de**

Kassierer: nur noch Tel.-Nr. 06441/63563 **es entfällt: „oder -409303“**

Rundschreiben Nr. 2/2012 Herborn, den 10.11.2012

Lieber Jagdfreund,

wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Sie vom Ableben folgender Mitglieder in Kenntnis zu setzen:

Hans Wenzel, Langgöns; Erwin Gerth, Solms; Erwin Kuhlbörsch, Wetzlar; Eberhard Möllmann, Wetzlar; Erhard Schäfer, Herborn; Ehrenvorsitzender Horst Detert, Wetzlar.

Mit einem letzten Halali haben wir von den Verstorbenen Abschied genommen. Wir werden unseren Jagdfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

1. Monatsversammlung mit Schlachtessen bei „Braun`s Hannes“ in Blasbach

Traditionell findet zum Jahresausklang wieder unsere Monatsversammlung mit Schlachtessen im Gasthaus „Zur Linde“ in Blasbach statt.

Der Termin ist Montag, der 03. Dezember 2012, um 19.00 Uhr.

Dieses Mal wieder Tafelspitz zubereitet.

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte frühzeitig an.

Hinweis:

In Blasbach wird die Hauptdurchgangsstraße zur Zeit erneuert. Beachten Sie bitte die Umleitungsbeschilderung!

2. Jahreshauptversammlung vom 16. März 2012

Der Vorsitzende Thomas Schäfer konnte 102 stimmberechtigte Teilnehmer begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Erwin Theiß, Kurt Schrottky und Alfred Förster, dem Kreisjagdberater Michael Brück, sowie Volkmar Peter von der Unteren Jagdbehörde des Lahn-Dill-Kreises.

Nach dem Totengedenken folgte der Bericht des Vorstandes:

Schwerpunkte in 2011 waren die Neuordnungen in der Bläsergruppe und in der Abteilung Aus- und Weiterbildung aufgrund personeller Veränderungen.

Der Ausschussvorsitzende für die Aus- und Weiterbildung, Peter Seibert, hatte sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt; als Nachfolger für Peter Seibert konnte Horst Kasperski gewonnen werden. Es vertritt nun das Ausbildungsteam im Vorstand und hat im Rahmen der Jungjägerausbildung den

Bereich Rechtskunde übernommen. Er wird organisatorisch von Winfried Jung unterstützt. Karl-Heinz Kuchenbecker hat seine Stelle als zweiter Schriftführer ebenfalls zur Verfügung gestellt; sie ist zur Zeit nicht besetzt.

Wilfried Klee führte zwei „Vogelstimmenwanderungen“ durch. Die Veranstaltungen fanden so große Resonanz, dass sie auch in 2012 wiederholt werden.

Die kynologische Ausschuss unter der Leitung von Erhard Haas hat mit Bravour auf die Anforderungen der Prüfungen der Zuchtverbände vorbereitet. Vereinsintern wurden eine Bringtreueprüfung und die Brauchbarkeitsprüfung durchgeführt.

Die Jagdschützen waren auf der Landes- und Bundesmeisterschaft erfolgreich.

Auch wurden die vereinsinternen Schießen von dieser Gruppe vorbereitet und durchgeführt. Neu waren vier Termine im Schießkino Münchholzhausen, die für unsere Mitglieder kostenlos angeboten wurden.

Das traditionelle Schlachtessen bei Brauns Hannes in Blasbach mit dem Vortrag von Max Wiegand ist ebenso gut bei den Mitgliedern angekommen und bleibt fester Bestandteil des Jahresprogramms.

Die Fuchswoche wurde mit dem Streckelegen am Vereinsheim mit anschließendem Kaffee und Kuchen vom Hegeringleiter Michael Brück organisiert.

Thomas Schäfer dankt allen Aktiven und Helfern, die zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen haben. Zuletzt berichtet er noch von seiner Tätigkeit im Vorstand des LJV. Die Änderung des Jagdgesetzes in 2011, die Situation der GmbH in Kranichstein und die Aufteilung der Gelder aus dem DJV-Rückfluss wurden thematisiert.

Der Vorsitzende blickt auf die im Jahr 2012 anstehende Mammutveranstaltung im Rahmen des Hessentages. Hier wird der Jagdverein Kreis Wetzlar im Rahmen der Aktion „Natur auf der Spur“ mit einem Stand vertreten sein, den es mit Aktionen und Leben zu füllen gilt. Thomas Schäfer ruft die Mitglieder auf, sich aktiv zu beteiligen. Jede helfende Hand ist willkommen!

Es folgen die Tätigkeitsberichte der Ausschüsse und der Kassenbericht für das Jahr 2011.

Der Kassenprüfer Joachim Schneider berichtete von der Kassenprüfung am 22.02.2012. Zusammen mit Mathias Plefka fand man eine klare, übersichtliche und leicht prüfbare mängelfreie Kasse vor. Joachim Schneider beantragte vor der Versammlung die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.

Beschluss:

Einstimmige Entlastung durch die Versammlung bei Enthaltung der Betroffenen.

Joachim Schneider scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Mathias Plefka bleibt noch ein Jahr. Anschließend wählte die Versammlung Dieter Schaub als neuen Kassenprüfer.

Es folgten die Ehrungen mit der DJV-Treuenadel, sowie die Bläser- und Vereinsehrungen.

Besonders zu erwähnen ist hier die 60-jährige Mitgliedschaft des Ehrenvorsitzenden Horst Detert, der die Ehrung bereits zu seinem 85. Geburtstag durch eine Abordnung der Bläsergruppe erhalten hat.

Eberhard Möllmann, der ebenfalls für 60-jährige Mitgliedschaft zu ehren ist, konnte krankheitsbedingt nicht kommen. Unser Mitglied Carl-Ernst Braune nahm an dessen Stelle die Ehrung entgegen und bedankte sich im Namen von Eberhard Möllmann. Er überreicht ein neu erschienenes Buch des zu ehrenden mit dem Titel „...und Diana lächelt!“ mit Widmung.

Desweiteren wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

-für 25-jährige Mitgliedschaft im DJV:

Klaus Bernhard Cech, Asslar; Margit Cech, Asslar; Rolf Dickopf, Wetzlar; Wolfgang Fickert, Wetzlar; Hans-Walter Haubach, Greifenstein; Björn Hennemann, Ehringshausen; Knuth Küster, Ehringshausen; Elke Peters, Wetzlar; Jürgen Petri, Greifenstein; Heinz-Jörg Schäfer, Herborn; Rosemarie Schäfer, Asslar; Thomas Michael Schäfer, Herborn; Rainer Schneider, Lahnau.

-für 40-jährige Mitgliedschaft im DJV:

Klaus Auriga, Braunfels; Willi Benz, Braunfels; Ingobert Keßler, Asslar; Alois Peschke, Lahnau; Wolfgang Rauber, Lahnau; Jerry Rzeznik, Heuchelheim; Karl-Heinz Schmidt, Asslar; Josef Schramm, Asslar; Horst Weller, Wetzlar

-für 50-jährige Mitgliedschaft im DJV:

Paul Gerhard Groß, Ehringshausen; Kurt Schrottky, Hohenahr; Erwin Theiß, Wetzlar.

-für 60-jährige Mitgliedschaft im DJV:

Horst Detert, Wetzlar; Eberhard Möllmann, Wetzlar; Wilhelm Schmidt, Wetzlar.

-für mindestens 5-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bläsergruppe:

Heidrun Andreas, Solms; Udo Meiß, Hüttenberg; Fritz Kegel, Schöffengrund; Mark Litzinger, Wetzlar, Reiner Schöler, Dillenburg.

-für mindestens 15-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bläsergruppe:

Christine Arzt, Wetzlar.

-mit der bronzenen Vereinsnadel wurden geehrt:

Werner Clausius, Ehringshausen; Christof Valdor, Asslar; Oliver Kohlrusch, Wetzlar; Dieter Schaub, Biebertal; Wilfried Klee, Lahnau; Uwe Heinrich, Lahnau; Tobias Schäfer, Herborn.

-mit der silbernen Vereinsnadel wurden geehrt:

Wolfgang Blum, Greifenstein; Dr. Peter Eckert, Hohenahr.

-mit der goldenen Vereinsnadel wurden geehrt:

Wolfgang Rauber, Lahnau

Anträge an die Hauptversammlung wurden nicht gestellt.

Volkmar Peter von der Unteren Jagdbehörde des Lahn-Dill-Kreises stellt sich der Versammlung als neuer Abteilungsleiter für das Jagdwesen vor. Er hat turnusgemäß die Jäger zur Wahl des Kreisjagdberater und des Stellvertreters anzuhören. Bisher war Michael Brück Kreisjagdberater und Wilhelm Schmidt jr. Stellvertreter. Der Jagdverein Kreis Wetzlar beantragt die Bestellung der Beiden.

Beschluss der Versammlung: Wiederbestellung/einstimmig.

Desweiteren erfolgte die Nachwahl von drei Vertretern des Bläserausschusses.

Die vorgeschlagenen Mathias Plefka, Manfred Storck und Björn Theiß wurden mit Zustimmung der Versammlung einstimmig nachgewählt.

Unter Punkt verschiedenes wurde aus der Versammlung der Wunsch geäußert, die Anschusseminare von „Borngräber“ fortzusetzen. Der Vorstand wird sich der Sache nach dem Hessentag annehmen.

Thomas Schäfer beschloss den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

3. Jägerschlag 2012

Es folgte der Jägerschlag, die Aufnahme der Jungjäger in die Reihen der Jäger des Jagdvereins Kreis Wetzlar von 1875 e.V.

Michael Brück trägt einen selbstkritischen Beitrag zu Jagd und Jägerschaft vor und stimmt die Versammlung thematisch auf den Jägerschlag ein. Er und der Vorsitzende

Thomas Schäfer schlagen folgende Jungjäger/Jungjägerinnen zum Jäger/zur Jägerin:

Leo Dilauro aus Haiger, Marc Petry aus Hüttenberg, Marcus Zeidler aus Wetzlar, Norman Ryzek aus Ehringshausen, Philipp Berger aus Hüttenberg, Thomas Tost aus Wetzlar, Timo Usleber aus Wetzlar, Thorsten Rinnert aus Fernwald-Annerod und Anette Schmidt aus Wetzlar. Die Bläsergruppe des Jagdvereins unter der Leitung von Otto Biedenkopf trägt in starker Besetzung die Ehrenfanfare und zwischendurch verschiedene Jagdsignale in gekonnter Manier vor. Ein Beitrag, der von der Versammlung mit starkem Applaus honoriert wird.

4. Der Hessentag 2012 in Wetzlar – ein Meilenstein unserer Vereinsgeschichte

Im Verbund mit der Naturlandstiftung Hessen, Kreisgruppe Lahn-Dill und dem renommierten Wetzlarer Jagdoptikhersteller „Minox“ präsentierte sich der Jagdverein Kreis Wetzlar auf der Sonderschau "Natur auf der Spur" im Rahmen des Hessentages 2012 mit einem fantastischen Konzept zum Thema Jagd und Natur, wie der Vizepräsident des LJV Hessen, Jürgen Ellenberger, bei seinem Besuch anerkennend feststellte. Unsere Fachleute vor Ort standen ständig einer überaus interessierten Besucherschar Rede und Antwort zu aktuellen Themen, wie die „Wiederausbreitung“ von Wolf und Luchs in Deutschland und vor allem auch zu den vereinzelt nachgewiesenen Vorkommen im heimischen Raum. Aber auch zu Wildunfällen, deren Verhütung und Schäden durch Wildtiere in Obstwiesen, Hausgärten und Wohngebieten oder Marderschäden am Auto wurde Stellung genommen. Die Fa. „Minox“ bot für Kinder und Erwachsene ein sehr attraktives Gewinnspiel - täglicher Hauptgewinn war ein hochwertiges Fernglas - dazu musste der Besucher von vier Hochsitzen aus diverse Tiere mit bereitgestellten Ferngläsern suchen, finden und erkennen. Die Naturlandstiftung informierte zur ökologischen Vielfalt im Lahn - Dill - Kreis und unser Jagdverein präsentierte sich mit dem "Lernort Natur" und viel Information rund um Jagd, Natur- und Umweltschutz. Als Anziehungspunkt erster Güte entpuppte sich unser Publikumsmagnet „Frettchenburg“. Hier gab es Jagd zum Anfassen. Besonders Damen und Kinder waren von den munteren Gesellen ganz hingerissen. Unser "Frettchenmeister" Matthias Plefka zeigte in dem sehr schön angelegten Freigehege zwei Albinos und drei wildfarbene Frettchen. Ein "Kaninchenbau" mit Röhren und mehreren Aus- und Einfahrten verdeutlichte den interessierten Gästen die Lebens- und Jagdweise der possierlichen Jagdhelfer. Gespannt und aufmerksam lauschten die Zuhörer den sach- und fachkundigen Erklärungen von Matthias, und wenn man dann noch ein Frettchen streicheln oder auf dem Arm halten durfte, leuchteten vor allem die Kinderaugen. Mit den Signalen "Sammeln der Jäger" und der "Begrüßung" eröffneten unsere Jagdhornbläser am ersten Samstag und dem folgenden Freitag ihre Naturhornkonzerte. Unter der Leitung von unserem stv. Hornmeister Matthias Plefka erfreute die Bläsergruppe mit einem dutzend Auftritte jeweils rund 200 begeisterte Zuhörer mit Jagdsignalen, Jägemärschen und Hornstücken. Aber auch die interessanten Pfostenschauen begeisterten die Standbesucher und Zuschauer während des Hessentages. Mit viel Passion und Spaß präsentierten fast 30 Rüdefrauen und -männer ihre vierbeinigen Jagdbegleiter an zwei Tagen auf unserem Hessentagstand im Areal "Natur auf der Spur". Der Obmann für das Jagdhundewesen, Erhard Haas, moderierte mit großer Fachkompetenz die Auftritte der einzelnen Rassen und informierte die interessierten Zuschauer jeweils umfassend über Rassemerkmale, Zuchtgeschichte und Einsatzbreite der

vorgestellten Hunde. Die Teilnehmer trotzten auch dem Dauerregen am 1. Hessentagsonntag mit wetterfester Jagdbekleidung und viel guter Laune. Der Vorstand dankt Erhard Haas und unseren Hundeführern ganz herzlich mit einem Waidmannsheil und HoRüdHo für diese besonders gelungene Aktion. Als ganz besonderer Höhepunkt auf dem Hessentagstand des „Jagdverein Kreis Wetzlar“ offenbarte sich aber bei sommerlich, sonnigem Wetter die Greifvogelschau unserer heimischen Falkner und Greifvogelfreunde. Unter der Führung von Dieter Küster aus Ehringhausen präsentierten die Falkoniere den rund 350 Zuschauern neben heimischen Greifvögeln, wie Wanderfalke, Milan, Waldkauz und Habicht auch einen der seltenen afrikanischen Kronenadler und den amerikanischen Wüstenbussard. Ganz hautnah durften die Zuschauer und Gäste auch die aufgeblockten Uhus erleben. Fachkundig erklärt und gekonnt beschrieben wurden die Greife und die Faszination der Falknerei von unserem Mitglied Dieter Küster. Abgerundet wurde das Ganze durch unsere Jägerklause mit hervorragender Wildbratwurst, klassischem Wildgulasch und delikatem Wildgyros unter der Leitung der Familie Schönwetter vom "Brauhaus Oberröhle" aus Braunfels.

Nicht ohne einen gewissen Stolz auf die gelungene Darstellung der heimischen Jagd konnte der 2. Vorsitzende, Dieter Frunzke, „hohen Besuch“ aus der heimischen und hessischen Politik begrüßen. Neben dem Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar Wolfram Dette, dem Landtagsabgeordneten Hans- Jürgen Irmer aus Wetzlar, der heimischen Bundestagsabgeordneten Sybille Pfeiffer und dem hessischen Staatssekretär Maik Weinmeister zollte auch die Ministerin Lucia Puttrich unserem Stand ganz besonderen Lob und Anerkennung. „Da steckt sehr, sehr viel Passion und noch mehr Arbeit hinter“, merkte die für die Sonderschau „Natur auf der Spur“ zuständige Ministerin anlässlich ihres Besuches an.

Fazit unseres Vorsitzenden Thomas Schäfer:

“Die Mühe und Arbeit im Vorfeld, während und nach dem Hessentag 2012 in Wetzlar hat sich eindeutig gelohnt. Was dort vor Ort auf dem Hessentag direkt im Gespräch mit den Besuchern an Überzeugungs- und Darstellungsarbeit für Jagd, Wild, Umwelt und Natur geleistet werden konnte, ist durch keine noch so gute Öffentlichkeitsarbeit zu ersetzen. Ganz herzlichen Dank an den Festausschuss für die erstklassige Organisation, den vielen freiwilligen Helfern und Standbetreuern für den hohen, persönlichen Einsatz, an die Jagdhornbläser, Hundeführer, Falkner und alle Mitwirkenden beim Hessentag 2012 in Wetzlar. Der Jagdverein Kreis Wetzlar hat durch diesen gelungenen Auftritt die Jagd und die Jägerschaft tief im Bewusstsein der heimischen Bevölkerung verankert. Dank und Waidmannsheil auch an unsere Mitstreiter von der Firma „Minox“ aus Wetzlar, die Naturlandstiftung Hessen mit der Kreisgruppe Lahn-Dill und an das Team des „Brauhaus Oberröhle“ aus Braunfels. Es ist gut zu wissen, einem so schlagkräftigen Verein vorzustehen.“

5. Jägerstammtisch

Der Stammtisch findet an **jedem ersten Freitag im Monat um 19 Uhr** im Vereinsheim statt.

Wir treffen uns dort, um im direkten Gespräch mit Vorstandsmitgliedern Fragen und Probleme rund um die Jagd zu besprechen. Natürlich kommt der gesellige Teil auch nicht zu kurz und unser Koch Egon verwöhnt uns mit seinen kulinarischen Köstlichkeiten. **Der Vorstand würde sich freuen auch SIE zum nächsten Termin begrüßen zu dürfen!**

Hinweis: Unsere Räumlichkeiten stehen unseren Mitgliedern für **Schüsseltreiben und Familienfeiern** zur Verfügung.

Ansprechpartner Egon Gojtka, Tel. : 06441/569952

6. Vogelstimmenwanderung und Nachtfalterexkursion

Unser Mitglied und Ornithologe Wilfried Klee hat auch in diesem Jahr wieder zwei Vogelstimmenwanderungen und eine Nachtfalterexkursion angeboten. Dabei wurden in kleinen Gruppen die Vogelwelt rund um unser Vereinsheim erkundet und eine Vielzahl von Vogelarten konnte bestimmt werden. Die Nachtfalterexkursion brachte im wahrsten Sinne des Wortes auch eine Vielzahl von Faltern „ans Licht“ die beweisen, dass der Lebensraum rund um unser „Domizil“ artenreich und gesund ist. Die Kurse werden auch im nächsten Jahr wieder angeboten. Anmeldungen bitte telefonisch an Wilfried Klee, 06441/63337.

7. Jägerprüfung 2012 – Erfolgsquote 100 %

Alle zur Prüfung angetretenen Kandidaten haben die Jägerprüfung bestanden!

Unser Ausbildungsteam unter der neuen Leitung von Horst Kasperski, mit den Fachausbildern Wolfgang Blum, Erhard Haas, Winfried Jung, Wilfried Klee, Roger Krämer, Ulrich Peschke, Dieter Schaub, Rainer Schneider und Dr. Renate Volmer hat auch in diesem Jahr erfolgreich zusammengearbeitet und folgende Jungjäger zum grünen Abitur geführt:

Robin Claas, Ehringshausen; Kevin Dietermann, Dietzhöfztal; Udo Eisenhuth, Solms; Randy Enners, Mittenaar; Florian Geiger, Solms; Klaus Habermehl, Butzbach; Eric Henseling, Bischoffen; Ioannis Kalaitzis, Solms; Felix Kinzenbach, Wetzlar; Holger Kretschmer, Biebertal; Thomas Lang, Hüttenberg; Stephan Richter, Sinn; Guido Söntgerath, Hohenahr; Dr. Cetina Thiel, Linden; Stefan Ulm, Sinn; Felix Weller, Wetzlar; Ralf Zimmermann, Asslar und Tim Zimmermann, Asslar.

Außerdem haben drei neue Mitglieder André Balzer, Dreisbach; Jonas Rupp, Braunfels und Frank Beutler, Braunfels, die aus zeitlichen Gründen nicht an unserem Kurs teilnehmen konnten direkt bei der Jägerschule Seibt den Ausbildungskurs absolviert und die Jägerprüfung bestanden.

Wir gratulieren den Teilnehmern unserer Jungjägerausbildung und wünschen für die anstehenden Jagden viel Waidmannsheil ! Die offizielle Aufnahme der Jungjäger in unseren Kreis, der Jägerschlag, wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Die Jungjäger werden dazu mit Familie und Freunden noch gesondert eingeladen.

8. Borngräber-Seminar - Techniken der Nachsuche

Nobody is perfekt – auch dem besten Schützen kann ein Fehlschuss passieren und die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung fordert den tierschutzgerechten Einsatz von Hund und Führer.

Vom 17. Bis 21. Oktober 2012 fand ein Vier-Tages-Seminar für Hundeführer aller Jagdgebrauchshunderassen statt. Wildmeister Hans-Joachim Borngräber schulte praxisnah die Teilnehmer anhand der von ihm mitgebrachten Präparate, Bild- und Filmmaterialien, sowie Wildkörpern. So wurden z. B. 80 präparierte Anschusssituationen den Teilnehmern zur Beurteilung und Auswertung vorgelegt. Außerdem wurden den Anwesenden Fährten mit dem Fährtenschuh, auch mit Verleitfährten, als Nachsuchenaufgabe gestellt. Der Lehrgangleiter präsentierte praxisnahe Situationen und bereitete die Gespanne auf die jeweils gestellten

Aufgaben mit hohem Fachwissen vor. Selbst eine 70 kg schwere Pendelsau hat nicht gefehlt und die Lehrgangsteilnehmer konnten Ihre Hunde hautnah in einer nachgestellten Fangschusssituation erleben. Hans-Joachim Borngräber unterstützte die Hundeführer durch Beurteilung des Verhaltens der Hunde am Stück und sparte nicht mit Tipps aus seinem umfangreichen Erfahrungsschatz. Sämtliche Teilnehmer lobten die Ausbildung und waren einhellig der Meinung, dass Hunde und Führer am Ende der Ausbildung besser auf Nachsuchensituationen vorbereitet sind. Die positive Resonanz bestärkte die Initiatoren des Jagdvereins Kreis Wetzlar von 1875 e.V., allen voran Michael Becker und Carmen Fuhrländer, auch zukünftig derartige Ausbildungslehrgänge anzubieten.

9. Mitteilungen der Ausschüsse

a) Bläsergruppe

Björn Theiß hat in 2012 die kommissarische Leitung der Bläsergruppe übernommen. Die Übungsstunden finden regelmäßig montags ab 18.30 Uhr in unserem Vereinsheim im Hermannsteiner Engelstal unter der Leitung von Otto Biedenkopf statt; die Anfänger treffen sich bereits um 17.30 Uhr zur Übungsstunde – Interessierte sind zum Hereinschnuppern herzlich willkommen! Weitere **Informationen zur Ausbildung für Anfänger und Fortgeschrittene im Jagdhornblasen erhalten Sie telefonisch von Björn Theiß** Tel.: 0177/8427260 bzw. können Sie auf unserer Homepage unter „Jagdverein-wetzlar.de“ abrufen.

Unser **Bläserstammtisch für alle Jäger**, auch die, die nur gelegentlich einmal das Jagdhorn benutzen, findet im 14-tägigen Rhythmus in unserem Vereinsheim statt. Nächster Termin ist am Donnerstag 22. November 2012. Sie sind herzlich eingeladen!

b) Aus- und Weiterbildung

Wir werden auch in 2013 wieder Jäger-Ausbildungskurse anbieten. Der erste Lehrgang ist vom 02. März bis 11. Mai 2013 geplant. Als erster Prüfungstermin kommt der 20./21. Juni 2013 in Frage. Dazu werden zwei Informationsabende im Vereinsheim des Jagdvereins im Hermannsteiner Engelstal (an der Landstraße zwischen Hermannstein und Blasbach in der Nähe der Autobahnbrücke) am 12. Dezember 2012 und am 15. Februar 2013 angeboten. Beginn jeweils 19.30 Uhr. Voranmeldungen nimmt Winfried Jung unter Tel. 06441/1630 entgegen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: Jagdverein-Wetzlar.de

c) Jagdgebrauchshundewesen

In diesem Jahr haben die Mitglieder der Hundegruppe und des kynologischen Ausschusses großes geleistet. Das arbeitsreiche Jahr begann mit dem Ausbaggern des Hundewassers bei Kölschhausen. Über die Jahre wurde so viel Schlamm in den Teich eingetragen und hatte sich durch die Algenbildung so viel abgestorbenes Material angesammelt, dass dringend gehandelt werden musste. Der Teich wurde trocken gelegt und zunächst überhängende Äste abgeschnitten. Dann wurde, mit Unterstützung der Firma Weimer aus Lahnau, die Sohle ausgebaggert. Dies konnte nur bei strengem Frost geschehen, weil die schwere Maschine sonst nicht in den Teich hätte einfahren können. Allabendlich trafen sich einige Helfer um den angefrorenen Lehm von Kettenfahrwerk zu entfernen – keine leichte Arbeit. Im

Frühjahr wurde dann das Wasser wieder schrittweise angestaut und neues Schilf gepflanzt. Die Arbeit der vielen freiwilligen Helfer wurde belohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Wir haben einen ausgedehnten Schilfgürtel, der Lurchen und Fröschen, sowie Enten und Gänsen ausreichend Deckung bietet und sich bestens für die Hundearbeit eignet, wobei gleichzeitig ein Feuchtbiotop entstanden ist, das die Flora und Fauna der Region bereichert.

Am 11. März 2012 fand um Wetzlar-Hermannstein die Bringtreueprüfung statt. Sieben Hunde waren angetreten aber nur zwei konnten, allerdings mit sehr guten Leistungen, die Prüfung bestehen. Sebastian Weller mit dem DL D`Emil vom Eulenspiegel und Ursula Zieten mit dem DK Lea vom Klosterwald haben die Prüfung bestanden.

Am 13. März 2012 begann der Abrichte- und Führer-Lehrgang für Jagdhunde. Unsere Kynologen bereiteten 17 Hundeführer mit ihren Hunden auf die Zuchtprüfungen und die Brauchbarkeitsprüfung vor.

Im Rahmen des Hessentages hat unsere Hundegruppe zwei Pfostenschauen organisiert. Trotz des teilweisen widrigen Wetters haben sich viele interessierte Zuschauer eingefunden. Erhard Haas moderierte die Veranstaltungen und erklärte dem Publikum die Rasse und deren Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Jagd.

Die Brauchbarkeitsprüfung fand am 15. September 2012 statt und alle 10 gemeldeten Gespanne haben das Prüfungsziel erfolgreich gemeistert. Von dieser Stelle aus allen Führerinnen und Führern ein herzliches Waidmannsheil und HoRüdHo!

Die „Erste Schelderwald-Verbandsschweißprüfung und erste Schelderwald-Verbandsfährtenschuhprüfung“ fanden am 1. September 2012 statt.

Unser kynologischer Ausschuss, allen voran Erhard Haas, hatte mit viel Organisationstalent diese Prüfung ins Leben gerufen. Herzlichen Dank den Verantwortlichen vom Forstamt Herborn, die unseren Verein tatkräftig unterstützten.

Fünf Gespanne waren angetreten und haben folgende Ergebnisse erzielt:

- Werner Feiling mit dem DL-Rüden Donald vom Rehbrunn SW 0
- Gabriele Feiling mit der RT-Hündin Georgina vom Heiligenwald SW II
- Ursula Zieten mit der DK-Hündin Lea vom Klosterwald SW II
- Armin Schulteis mit der DL-Hündin Clara vom Mohrholz SW II
- Brigitte Hunold mit dem DD-Rüden Boomer von Fronte Wrede VFS I u.

Suchensieger.

Herzlichen Dank den Bläsern der Bläsergruppe unseres Vereins, die stets die Prüfungen und Auftritte der Hundegruppe mit Jagdsignalen begleiteten.

Von dieser Stelle aus auch ein herzliches Dankeschön an die Revierpächter, die die Arbeit unserer Kynologen maßgeblich unterstützen und ein herzliches Waidmannsheil an die Führergespanne zu den bestandenen Prüfungen !

Prüfungsankündigung:

Eine **Bringtreueprüfung wird am 03. März 2013 stattfinden.**

Außerdem werden wir einen Jagdhundeausbildungskurs durchführen, der auf die Brauchbarkeitsprüfung, Zuchtprüfungen und unsere Schelderwald-

Verbandsschweißprüfung vorbereitet. **Lehrgangsbeginn ist am 12. März 2012 um 19.00 Uhr mit dem Infoabend (ohne Hunde!)** in unserem Vereinsheim. Meldungen bitte an Erhard Haas unter Tel.: 06473/2400.

Beachten Sie bitte die Ankündigungen im Hessenjäger und auf unserer Homepage unter: Jagdverein-Wetzlar.de

d) Jagdliches Schießen

Knuth Küster und Ulrich Peschke sind Vereinsmeister 2012

Unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft fand am Samstag, den 16. Juni 2012 auf dem Stand des Jagdvereins Hubertus Gießen in Garbenteich statt.

Es wurde jeweils ein kompletter jagdlicher Durchgang mit der Büchse (Bock, Überläufer, Fuchs, laufender Keiler) und der Flinte (Trap, Skeet), sowie mit der Kurzwaffe (Zeit, Fertigkeit, Schnellfeuer) geschossen.

Sieger mit der Langwaffe wurde Knuth Küster mit 319 Punkten, gefolgt von Stefan Dimmer mit 313 Punkten und Rainer Schneider mit 278 Punkten.

In der B/ C Klasse (Langwaffe) errang Katja Küster mit 239 Pkt. den ersten Platz vor Martin Tafferner 228 Pkt. und Edgar Martin mit 200 Pkt.

Bei der Kurzwaffe siegte mit 184 Punkten Uli Peschke, den zweiten Platz belegte Rainer Schneider mit 182 Punkten vor Stefan Dimmer mit 179 Punkten.

Bei einer mäßigen Beteiligung zeigte sich unser Mitglied und Teilnehmer Jens Fischer, auch als Sponsor der Gießener Brauerei, unseren Siegern gegenüber recht großzügig, so dass jeder Platzierte einen Preis erhalten konnte.

Dank gilt auch der Schießgruppe des JV Hubertus Gießen für die freundliche und gute Zusammenarbeit.

Jagdverein Kreis Wetzlar Hessischer Kurzwaffen-Vizemeister 2012

Bei der Hessischen Landesmeisterschaft 2012 im "Jagdlichen Schießen" vom 29. Juni bis 01. Juli in Kassel belegten die Jagdschützen des "Jagdverein Kreis Wetzlar" mit 717 Ringen den 2. Platz in der Kurzwaffendisziplin!

Mit den Schützen Rainer Schneider, Lahnau 182 Ringe - Stefan Dimmer Wetzlar 182 Ringe - Ulrich Peschke, Lahnau 181 Ringe- Martin Tafferner, Schöffengrund 172 Ringe und Rüdiger Schmidt, Solms (127 Ringe) errang unsere Mannschaft nach Hubertus Kassel (748 Ringe) und vor dem Jagdverein "Hubertus" Giessen (717 Ringe) die Hessische Vizemeisterschaft 2012. In der Einzelwertung im Kurzwaffenschießen erzielte Rainer Schneider dabei den 10. Platz, Stefan Dimmer Platz 13 und Ulrich Peschke Platz 16.

Mit der Langwaffe erreichte die 1. Mannschaft unseres Jagdvereins einen guten 11. Platz mit den Schützen Knuth Küster, Ehringshausen, Karl - Henning Watz, Hüttenberg, Stefan Dimmer, Wetzlar und Rainer Schneider, Lahnau.

Unsere 2. Mannschaft belegte Platz 22 mit den Schützen Ulrich Peschke, Lahnau, Martin Tafferner, Schöffengrund, Martin, Tobias Schäfer, Herborn und Rüdiger Schmidt, Solms

In der Kombination der Altersklasse sicherte sich Ulrich Peschke aus Lahnau einen hervorragenden 4. Platz.

Knuth Küster, Ehringshausen konnte sich in der "Kombination" auf dem 9. Platz behaupten.

In der "Großen Kombination" (Summe aus allen Disziplinen der Lang- und Kurzwaffe) erkämpfte sich Ulrich Peschke, Lahnau einen sehr guten 3. Platz!

In der B-Klasse konnte Martin Tafferner, Schöffengrund Platz 13 und Tobias Schäfer, Herborn Platz 15 erringen.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern ganz herzlich für die gute Vorbereitung, den hohen persönlichen Einsatz, die gezeigten Leistungen und die errungenen Erfolge. Last not least gebührt unser Dank dem Vorbereitungsteam und den Helfern im Hintergrund.

Das diesjährige **Hegegemeinschaftsschießen** wurde am **15. September 2012** **ausgetragen**. Es wurden folgende Disziplinen geschossen:

Kugel: Bock stehend angestrichen und kleiner Überläufer am Zielstock; Schrot: Kipphase einzeln und Doubletten.

Dieses Mal war die **Hegegemeinschaft Eiserne Hand** erfolgreich. Die Schützen Michael Brück, Andreas Stunz, Ulrich Reh, Maximilian Stunz, Ralf Hartmann und Lutz Schrottky konnten mit 565 Punkten die **Hegegemeinschaft Lemp-Dilltal** vom gewohnten ersten Platz verdrängen. Diese HG wurde dieses Mal mit 551 Punkten zweiter mit den Schützen Katja Küster, Roger Krämer, Tobias Schäfer, Thomas Schäfer und Günter Abel. Die **Hegegemeinschaft Lahntal** mit den Nachwuchsschützen Tobias Theiss, Felix Weller, Björn Theiß und Uwe Schnorr errangen mit 549 Punkten den dritten Platz.

Das Preisschießen in der A/B Klasse gewann Peter Korum mit 144 Punkten, in der C-Klasse war Oliver Geis mit 149 Punkten erfolgreich.

Katja Küster gewinnt auf der Bundesmeisterschaft in Garlstorf die

Silbermedaille im Mannschaftsschießen der hessischen Damen.

Außerdem errang sie die Silbermedaille im Kugelschießen.

Der Vorstand des Jagdvereins Kreis Wetzlar gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen.

10. Mitgliederbewegungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Felix Kinzenbach, Wetzlar; Philip Justus Brückmann, Solms; Alexander Brückmann, Solms; Markus Keiner, Asslar; Frank Beutler, Braunfels; Jonas Rupp, Braunfels; Monika Burckart, Schöffengrund; Norbert Volk, Wetzlar; Florian Graipner, Hohenahr; Patrick Connemann, Hohenahr; Thilo Ruppert, Hohenahr; Dennis Dietz, Hohenahr; Dirk Haubach, Greifenstein; Karl-Walter Jung, Asslar; Daniela Henß, Bruchköbel, Michaela Weber, Bruchköbel; André Balzer, Ehringshausen.

Zum 31.12.2012 haben ihren Austritt erklärt:

Cord Dörr, Wettenberg; Jürgen Schmalfuß, Friedberg; Klaus Schneider, Wettenberg; Karin Köhler, Hüttenberg; Fredegar Hinz, Wetzlar, Harald Wanka, Waldsolms; Joachim Sasse, Wetzlar; Rosemarie Schäfer, Asslar; Reinholz Lenz, Leun; Georg Otto, Kassel; Ulrich Wild, Herborn.

Waidmannsheil

Der Vorstand

Antwortkarte zum Schlachtessen mit Vortrag

Termin: 03. Dezember 2012, 19.00 Uhr

Anzahl 750 Stück

Infoblätter, Antwortkarten und Umschläge